

בעזהש"ת



הלכות נופש

Einige Halochois für
die Ferien



לעילוי נשמת
מוהר"ר שלמה דניאל
בן החבר ר' יוסף וואלך
זצ"ל



מהדורת תשפ"ב
עם הוספות ותיקונים

**Die hier aufgezählten
Halochois dienen nur als
Richtlinien, deren
Einzelheiten sollen im
Schulchon Oruch etc.
nachgelernt oder mit**

להערות הארות ולקבלת הגליון
333sulam@gmail.com

מופץ לזיכוי הרבים







הלכות נופש



- ❖ Jeder der Reisenden ist verpflichtet, diese Tefillo zu sagen. Man sagt sie jedoch nur einmal pro Tag, auch wenn die Reise unterbrochen wurde.
-  Vor Antritt der Reise soll man Zedoko geben, denn es steht: " צדק לפניו יהלך וישם לדרך פעמיו"
-  Es ist eine 'Segulo', ein Dewar Toiro bei jeder Reise zu lernen, auch wenn es nur wenig ist, um auf dem Weg unverhoffte unangenehme Sachen zu verhüten (קב הישר).
-  Wer hohe eindrucksvolle Berge sieht, die er seit dreissig Tagen nicht mehr gesehen hat, sagt die Brocho 'עושה מעשה בראשית'. Und überhaupt bringt das Betrachten der gewaltigen Werke von Haschem - מה רבו מעשיך - dem Menschen die Erkenntnis von Haschem näher.
-  Es ist anzuraten, am Erew Schabbos keine zu langen Reisen zu unternehmen, ganz speziell nachmittags, um nicht zu riskieren, den Schabbes zu entweihen oder auf dem Weg stecken zu bleiben.



Birkas Hagoimel nach einer Reise

- ❖ Unter den vier Personen, die verpflichtet sind, Goimel zu bentschen, werden in Tehilim Reisende auf dem Meer und in der Wüste genannt.
-  Auch wenn auf der Reise nichts Gefährliches passiert ist, sind sie dazu verpflichtet.
-  Bei einer Flugreise, die über ein Meer führt. halten viele Poskim, dass man Birkas Hagoimel sagen muss (und so führen sich die Meisten). Hingegen wenn der Flug nur über Land führt, gibt es mehr Meinungen, kein Birkas Hagoimel zu sagen,
-  Ueberquert man das Meer unterirdisch (z.B. den Kanal), bentscht man nicht Birkas Hagoimel, Dies ist auch der Fall bei einer sehr kurzen Meeresreise, bei der man sich nicht weit vom Festland entfernt.







הלכות נופש



Tefillo



Selbstverständlich ist es vorzuziehen, einen Ferienort zu wählen, an dem ein **Minjen** vorhanden ist, und wo es auch eine Sefer Toiro für Krias Hatoiro hat. Sogar wenn dies etwas entfernt ist, ist es eine Mizwo, wochentags dorthin zu fahren, um nach Möglichkeit mit dem Zibbur zu dawenen. Man soll diese Mühe nicht scheuen, denn wie bekannt, erhält man dafür den Lohn der Schritte, שכר פסיעות, und לפום צערא אגרא.



Falls dies nicht möglich ist, ist es lobenswert, dass auch der Einzelne zu der selben Zeit wie der Zibbur dawent, denn zu dieser Zeit wird die Tefillo mehr angenommen. Auf jeden Fall soll man auf den Seman Krias Schma und Tefillo achten, entsprechend der Zeit des Ortes, an dem man sich befindet.



Man muss herausfinden, in welcher Richtung **Misrach** liegt, entweder zur Zeit des Sonnenaufgangs oder mittels eines Kompasses. Dawent man während des Reisens in Bahn oder Auto, die ständig die Richtung ändern, soll man sein Herz nach Jeruscholajim richten.



In den Ferien ist es wichtig, die genauen **Zeiten für Schabbes -Ein – und - Ausgang**, Krias Schma und Tefillo und Sonnenuntergang festzustellen.



Wer während des ganzen Jahres **Maariw Bismanoi** dawent, jetzt aber nur ein Minjen hat, das Maariw direkt an Minche anschliesst, soll eine Scheeilas Chochom machen, da es Unterschiede gibt.





הלכות נופש



- Der Unterschied, ob man mit einem Minjen oder alleine dawent, besteht darin, dass eine gemeinsame Tefillo im Himmel ohne Kritik angenommen wird, während das Dawenen eines Einzelnen einer genauen Kontrolle untersteht.
- Sogar wenn jemand zu Hause ungestörter und mit mehr Kawono dawenen könnte, soll er doch zum Minjen gehen.
- Auch jemand, der bis tief in die Nacht hinein lernt, darf dies nicht auf Rechnung von der morgigen Tefillo Bezibur tun.
- An und für sich besteht kein Unterschied zwischen Wochentag und Schabbos. Ausser den erwähnten Ausnahmen muss man sich immer bemühen, mit Minjen zu dawenen. An einem Tag, an dem geleint wird, kommt noch die Mizwe von Krias Hatoiro hinzu.
- Besonders wichtig ist es, am **Roisch Choidesch** bei einem Minjen anwesend zu sein, da es in den Poskim fraglich ist, ob man alleine eine Brocho auf Hallel sagen kann.
- Die ideale Tefillo Bezibur ist, wenn man gleichzeitig die Schmoino Esre mit allen Anderen beginnt. Doch auch wenn man später, evtl. erst mit dem Schliach Zibur so weit ist, wird dies auch als solche gewertet. Man kann aber bei den Hallelukos einige Kapitel auslassen, um mit allen zu beginnen, und diese evtl. später nachholen.
- Für Frauen besteht absolut keinerlei Pflicht von Tefillo Bezibur. Doch ist allgemein bekannt, dass auch für sie, nach Möglichkeit, das Dawenen in Schul und das Antworten auf Brochois, Kadisch und Keduscho von grosser Bedeutung sind.
- Befindet man sich in einem Minjen, das nicht in seinem gewohnten Nussach dawent, (z. B. Aschkenas oder Sefard), so soll man sich bei laut gesagten Tefillois dem Zibur anpassen (z. B. Kaddisch, Keduscho etc.). Jedoch die leise gesagten Tefillois (Schmoino Esre usw.) dawent man, wie man gewohnt ist.



Ferienwohnung

- Eine Ferienwohnung, die für weniger als dreissig Tage gemietet wird, braucht keine Mesusois. Für längere Zeit, sollen **Mesusois** angebracht werden. Es gibt jedoch verschiedene Ansichten, ob eine Brocho gemacht werden soll oder nicht.





הלכות נופש



Wenn im Haus ein **elektronisches Licht** besteht, das sich beim Eintreten automatisch von selbst anzündet, sollte man lechatchilo eine Lösung für Schabbes finden, um dies zu verhindern, (z.B. indem man das elektronische Auge mit Klebstreifen verdeckt, mit Einverständnis des Hausmeisters), sogar wenn dies mit zusätzlichen Ausgaben verbunden ist (indem man für die Elektrizität des ganzen Schabbes bezahlt etc.).



Wenn mehrere Jehudim im selben Haus Ferienwohnungen gemietet haben, ist es verboten, von den Wohnungen ins Treppenhaus zu tragen. Falls man tragen möchte, muss man Erlaubnis vom Nochri abmieten, und anschliessend **Eiruw Chazeirois** machen, wie der Din es vorschreibt, und eine Brocho auf den Eiruw machen.



In einem jüdischen Hotel, wo alle Insassen von der selben Küche essen., braucht es keinen Eiruw. Wenn jedoch einige Jehudim in einem Hotel von Nochrim wohnen, und jeder hat für sich ein Zimmer zu schlafen und zu essen, gibt es eine Ansicht, dass man einen Eiruw benötigt, um von den Zimmern in den Gang hinauszutragen. Deshalb soll man einen Eiruw ohne Brocho machen.



In zahlreichen Hotels werden heute zum Eintritt in die Zimmer **elektronische Magnetkarten** verwendet. Selbstverständlich dürfen diese am Schabbes nicht betätigt werden. Doch auch einen Nochri darf man nicht heissen, dies zu tun wegen אמירה לעכו"ם. Der beste Rat ist es, vor Schabbes bei der Reception zu bitten, die Funktion der Karte auszuschalten, weil man die Türe während des Schabbos offen lassen will. (Wertgegenstände kann man entweder in dem vorhandenen Safe aufbewahren oder der Reception übergeben).



Ebenfalls gibt es in zahlreichen Hotels Wasserhähnen, die nur funktionieren, sobald eine Hand daruntergelegt wird. Da dies am Schabbes verboten ist, muss man sich vor der Reservation des Zimmers danach erkundigen.



Essgeräte und Töpfe, die in der Ferienwohnung sind und dem Mieter zur Verfügung stehen, sollen nicht benützt werden, sogar nicht für kaltes Essen, denn es gibt diesbezüglich viele Einzelheiten in der Halocho. Jedoch kann man die Gläser, wenigstens für kaltes Getränk, benützen.





הלכות נופש



Ebenso darf der elektrische Wasserkocher für heisses Wasser benützt werden, da er nur für diesen Zweck dient.



Falls der **elektrische Kochherd** benützt wird, muss er vorher gekaschert werden, d. h. man soll ein Papier oder Zündholz auf die Kochplatte legen, sie anzünden bis das Papier bzw. Zündholz brennt. Lechatchilo ist es besser, den Kochherd mit dicker Silberfolie zu bedecken. (Jedoch manchmal, speziell wenn man Gerichte am Schabbos auf dem Herd lässt und diesen mit einem dünnen Silberpapier bedeckt, kann ein Schaden entstehen.)



Ein **Induktionsherd** darf am Schabbos nicht benützt werden, da er von selbst an- und ausgeht, wenn man den Topf hinstellt oder wegnimmt.



Ein **Mikrowellenofen**, der treifo ist, kann trotzdem benützt werden, indem man die zu wärmende Speise zweimal dicht einpackt. Dies tut man am Besten mit zwei Plastiksäckchen, die man verknotet. Wichtig ist, dass es zwischen den zwei Verpackungen vollständig trocken ist. Man muss aber sehr darauf achten, dass diese durch die Hitze nicht platzen, was leicht geschehen kann. Auch einen **Backofen** kann man auf diese Weise benützen; in diesem kann man zum Einpacken auch zwei gut verschlossene Aluformen verwenden (sowie es im Flugzeug praktiziert wird). Im Mikroofen keine Aluformen verwenden, da es explodieren kann!



Beim **Kühlschrank** ist am Schabbos darauf zu achten, dass sich das Licht beim Oeffnen der Türe nicht anzündet. Deshalb muss man vor Schabbos die Lampenbirne im Kühlschrank ausdrehen, (nicht immer möglich), oder den Knopf, der das Licht anzündet, verkleben. Bei den neuen Kühlschränken werden beim Oeffnen der Türe oberhalb der Türe oft gewisse Zeichen sichtbar. Dies kann durch ein Magnet verhindert werden. Man soll sich bei denjenigen, die damit Erfahrung haben, erkundigen.



In manchen Wohnungen gibt es **Wasserhahnen**, bei denen das heisse Wasser durch Drehen des Hahnes auf die zweite Seite herauskommt. Deshalb muss man sehr aufpassen, ihn nicht am Schabbos aus Versehen zu drehen. (denn dadurch entsteht 'Bischul', indem kaltes Wasser in den Heisswasserboiler hineingelangt.) Wenn es doch passiert ist, besteht ein





הלכות נופש



Zweifel, ob man das Wasser wieder zudrehen darf. Deshalb ist es ratsam, vor Schabbos ein Erinnerungszeichen am Wasserhahn anzubringen, damit so etwas nicht passiert.



Am Schabbos soll man kein **Getränk im Garten** trinken, da es leicht ausleeren könnte, und man dadurch das Verbot von 'Säen' übertritt.



Es gibt Ansichten von Poskim, wonach ein stehender **Sonnenschirm** am Schabbos nicht geöffnet werden darf, wegen dem Verbot von אוהל, d. h. ein Zelt zu machen. Ebenso gibt es solche, die erschweren, das am Haus befestigte aufgerollte Sonnendach nicht zu öffnen. Falls es jedoch bereits vor Schabbos ein Tefach (ca. 10 cm) offen war, ist es nach allen Ansichten erlaubt, dieses ganz zu öffnen..



Am Schabbos



Man soll seine **Schabboskleider** auch in den Ferien anziehen, sogar an einem Ort ohne Jehudim, denn man zieht sie ja zu Ehren des Schabbes an und nicht wegen denjenigen, die uns sehen. (קש"ע)



Eine Frau, die gewohnt ist zu Hause viele **Schabbeslichter** anzuzünden, ist nicht verpflichtet, am Ferienort die selbe Anzahl anzuzünden. Es genügt, wenn sie zwei Lichter entsprechend שמור und זכור anzündet. Hat es keine Kerzen an ihrem Ort, kann man auch durch elektrische Lampen die Mizwe von הדלקת הנרות erfüllen; dies aber nur mit Lampen, deren Draht sich anzündet, לכתחילה nicht mit Neon oder LED-Birnen.



Lechatchilo soll man keinen **Einwegbecher für Kiddusch oder Hawdolo** benützen, sondern einen gewöhnlichen oder gläsernen Becher.



Selbstverständlich darf man an den Ferienorten am Schabbes vom Haus in die Strasse und auf der Strasse selbst nicht tragen, da sie keinen Eiruw haben. Obwohl das Tragen von Brillen gegen Kurzsichtigkeit erlaubt ist, sind **Sonnenbrillen** (welche keine Sehverbesserung darstellen, nur Sonnenschutz) wie auch Lesebrillen verboten. Wenn man sie jedoch aus





הלכות גופש



medizinischen Gründen tragen muss, z.B. nach einer Operation oder besonderen Empfindlichkeit, kann man es erlauben.



Es ist erlaubt, am Schabbes mit einem **Tallis auf die Strasse** zu gehen, allerdings nur, wenn man ihn auf normale Art anzieht und nicht nur um die Schultern etc. hängt. (*Natürlich* nur an einem Ort, wo man nicht zum Gespött der Nochrin wird.) Einen Mantel oder Jacket darf man über die Schultern legen ohne die Aermel zu benützen, denn auch das ist die Art des Tragens. Eine Jacke um die Lenden zu binden, ist jedoch verboten, denn das wird als **משא** - Last – betrachtet.



Das Tragen im Garten oder Hof ist unter folgenden Bedingungen erlaubt: Er muss von allen Seiten mit Trennwänden - **מחיצות** - in der Höhe von 10 Tefochim (80 cm oder fast 100 cm) umgeben sein. Falls es in den Trennwänden Unterbrüche hat, dürfen sie je nicht mehr wie eine Breite von 4,80 m oder fast 6 m haben, und immer müssen die Trennwände den grösseren Teil gegenüber den Unterbrüchen darstellen.



Hingegen ist das **Tragen in einem Park** verboten, dessen Fläche ca. 42 auf 42 Meter beträgt [ע' אמה וכו' טפחים] und nicht für ein Wohnhaus umzäunt wurde, dies sogar wenn die obengenannten Bedingungen von Wänden erfüllt sind. Man soll auch die Kinder warnen, dort am Schabbes nicht zu tragen oder mit einem Ball etc. zu spielen.



Heilmittel am Schabbos



Es ist verboten, am Schabbes eine **Sonnenschutzcreme** zu verwenden, jedoch ist Oel, das richtig flüssig ist, erlaubt. Wer jedoch bereits unter einem Sonnenbrand leidet, darf auch dieses nicht benützen wegen **רפואה בשבת**. Eine Flüssigkeit gegen Insekten ist erlaubt, direkt auf den Körper aufzutragen, unter der Bedingung, dass sie ganz flüssig ist. Jedoch ist es verboten, nach einem Mückenstich etwas aufzutragen wegen **רפואה בשבת**.







הלכות גופש



Backform gebacken wurde oder auf einem Ofen, bei dem man befürchten muss, dass man ihn mit Fett einschmiert.)

- Bei **Challes auf Schabbes** ist es noch wichtiger, Pas Jisroel zu benützen. Kann man diese am Ort nicht bekommen, ist es wert, sich diese schicken zu lassen. Man scheue nicht die Mehrausgaben für das Porto, denn הוצאות שבת werden ja zurückbezahlt.



Auch in den Ferien ist die **Milch vom Nochri** nicht erlaubt. (Heutzutage kein Problem, da man haltbare Milch von zuhause mitbringen kann.) Manchmal besteht die Möglichkeit, Milch direkt vom Bauernhof zu beziehen. Hier ist beim „Schoimern“ zu beachten, dass man vor dem Melken den Melkeimer kontrolliert, damit er ganz sauber ist. Noch leichter ist es, einen eigenen Eimer zu bringen. Man muss während des ganzen Melkens anwesend sein und zusehen, oder mindestens fortwährend hinaus- und hineingehen. Nur unter diesen Bedingungen gilt es als חלב ישראל.



Terumo und Maasser



Beim Kaufen von Gemüse und Früchten bringe man in Erfahrung, ob sie aus E. Jisroel kommen, falls ja, ist man verpflichtet, sie zu maassern. Man sondere etwas mehr wie 1/100 des Produktes ab und sage den dafür bestimmten Nussach. Man kann den folgenden kurzen Nussach sagen (wie er von der IRG Zürich veröffentlicht wurde):

„Es sollen תרומות ומעשרות וחילול מעשר שני ורבעי כדת וכדין gemacht sein, entsprechend den schriftlich formulierten Anweisungen, die beim Rabbinat der Israelitischen Religionsgesellschaft Zürich vorliegen“.

Dann verpacke man den abgesonderten Teil separat und lege ihn weg.





הלכות נופש



Tewilas Keilim

 Essgeräte, die man am Ferienplatz kauft, müssen selbstverständlich wie während des ganzen Jahres in einer koscheren Mikwe getoiwelt werden, (ausser Einweggeschirr, und Plastikgeräte gemäss den meisten Posskim, und Geräte aus Holz). Das Toiweeln muss in einer koscheren Mikwe mit all ihren Dinim vorgenommen werden, (eine Männermikwe genügt nicht).



Wenn es am Ort keine derartige Mikwe hat, kann man in **Quellen, Flüssen** oder **Seen** toiweeln, falls sie ein Mass von 40 Se'ot haben, sogar bei fliessenden Gewässer. Ist das Wasser jedoch hauptsächlich von Regenwasser zusammengesetzt, darf nur dann getoiwelt werden, wenn es von Mechizois umgeben ist und mindestens 40 Se'ot hat, (und kein geschöpftes Wasser). Am besten ist es, diesbezüglich eine rabbinische Autorität anzufragen. Im Notfall (z. B. vor Schabbes etc.) kann man die Geräte einem Nochri verkaufen oder schenken, denn in dessen Besitz sind sie vom Toiweeln befreit. Der Verkauf muss jedoch ernst gemeint und rechtsgültig sein.



Achtsamkeit

 Jedes Ferien-Programm, das mit **Gefahr** verbunden ist, soll vermieden werden, sagt doch die Toiro: "ונשמרתם". Und sogar Sachen, die nur einen leisen Zweifel von Gefahr in sich bergen und ev. für Parnosso-Angelegenheiten erlaubt wären, sind als Unterhaltungsvergnügen verboten (wie erklärt in שו"ת נודע ביהודה)



Man achte darauf, sich in jeder Sache so zu benehmen, dass daraus kein Chilul Haschem entsteht. **Chilul Haschem** heisst, wenn der Nochri sagt:





הלכות נופש



„So sind eben die Juden“ u.s ä.. Sogar wenn der Nochri im Unrecht ist, und auch wenn es zusätzliche Ausgaben mit sich bringt, lohnt es sich, auf eine Art zu handeln, die keinen Chilul Haschem verursacht, denn die Aweiro von Chilul Haschem wird nicht einmal durch Joim Kippur gesühnt. Ebenso ist es richtig, dem Nochri einen von uns verursachten Schaden in der Ferienwohnung zu zeigen, damit er keine schlechte Meinung von den Jehudim hat. Das Auspacken von mitgebrachtem Essen in einem Restaurant kann ebenfalls Chilul Haschem verursachen. Und auch das Grüßen des Nochris und ähnliches, sofern dies an jenem Ort üblich ist, gehört dazu.



Grosse Vorsicht ist geboten beim Kaufen von Esswaren, und man soll auch andere darüber informieren. Oft ähneln die koscheren erlaubten Esswaren den anderen, welche aber Ingredienten haben, die nicht erlaubt sind.

In verschiedenen Ländern sind Listen vorhanden von Esswaren, die man beim Nochri (ohne Hechscher) kaufen kann. Man soll sich erkundigen, ob diese Listen von verlässlicher chareidischer Quelle stammen, und ob die Liste aktualisiert wurde.



Im Schmitto-Jahr (wie z.B. 5782/83) sind für Früchte und Gemüse aus Eretz Jisroel die Schmittovorschriften zu beachten. Diese sind zahlreich und oft unbekannt (beim Kaufen, Verwenden, Entsorgen), und man informiere sich bei den zuständigen Stellen.



Da die Halochois von **Jichud** sehr vielfältig sind, mit vielen Einzelheiten, die zuweilen den Din verändern, ist es schwer, hier darauf einzugehen. Auf Reisen und in den Ferien kommen aber öfters diesbezügliche Fragen auf. (z. B. Taxifahrten bei Nacht von und zum Flugplatz oder auf unbelebten Strassen, gemeinsame Zimmer für ältere Geschwister, Lift in hohen Häusern etc.)

In jedem Zweifelsfall soll ein מורה הוראה angefragt werden.





הלכות נופש



-  Diese Halochois gehen in einem normalen Restaurant an, in dem eine Heisswassermaschine vorhanden ist. Jedoch an Orten, wo das Wasser in einem Topf aufgeköcht wird, (was in Berghütten etc. möglich ist), soll man keine heissen Getränke trinken.
-  Im Speisesaal eines Hotels, wo viele Leute zusammen essen, ist die Halocho von Mesumen-Benschen die folgende: Männer, die am selben Tisch gleichzeitig essen, werden zusammen für Mesumen-Benschen gerechnet, aber wenn sie an zwei verschiedenen Tischen essen, werden sie nur zusammengerechnet, wenn sie am Anfang der Mahlzeit die Absicht hatten, zusammen zu essen. (Dies gilt sowohl für drei Männer wie auch zehn). Im Zweifelsfalle soll man ohne שם ד' Mesumen-Benschen.
-  Bei drei Menschen, die in einem Wagen während der Fahrt zusammen essen, besteht ein Zweifel, ob sie מזומן bentschen sollen. Es wird deshalb gepaskent, dass sie es machen sollen, aber ohne שם ד', sogar wenn es zehn Leute sind.
-  Wenn man gemeinsam seinen Lunch im Hause eines Nochri isst (z. B. im Restaurant), macht man kein הזימון ברכה.



עבודת ד'

-  Die Ferien von uns sind da als Mittel, um בעזרת ד' gesund zu sein und zu bleiben, und um sich für עבודת ד' zu stärken. Sie bilden eine willkommene Vorbereitung für die ימי הרחמים והסליחות.
-  Aber auch in den Ferien allein gibt es eine עבודת ד'. Zum Beispiel kann man durch das Betrachten der Wunder der Schöpfung mehr Kawono haben beim Sagen der דומרה פסוקי. In den Ferien hat man mehr Zeit, um entweder alleine zu lernen oder mit den Kindern, und ihnen Begriffe in Emuno und Jir'o beizubringen. So können die Ferien als heiliger Zweck







הלכות נופש



Kiruw

- Ⓢ Es ist eine Mizwo, einen Menschen, der weit von Jüdischkeit ist, näher zu Toiro und Mizwois zu bringen, und ihm auf freundliche, liebevolle Art das Ausüben einer Mizwo beizubringen. Eigentlich ist es verboten, einem Jehudi ein Essen vorzusetzen, wenn man weiss, dass er keine Brocho darauf machen wird, (wegen לפני עור). Wenn er aber dadurch die frommen Jehudim hassen wird, ist es erlaubt, (denn laut dem Chason Isch besteht hier ja auch התורה לפני עור מן התורה von תשנא לא).

e e e e e e e

- ☞ Die hier aufgezählten Halochois dienen nur als Richtlinien, deren Einzelheiten sollen im Schulchon Oruch etc. nachgelernt oder mit einem Raw besprochen werden. A.H.

לתגובות והערות ולקבלת הגליון:
333SULAM@GMAIL.COM





Vor Antritt der Reise soll man Zedoko
geben, denn es steht:

צֶדֶק לְפָנָיו יְהִלֵּךְ וַיִּשֶׁם לְדֶרֶךְ פְּעָמָיו

Wir alle brauchen einen Schutz und speziell in den Ferientagen,
wir alle möchten diese Tage ohne unangenehme Zwischenfälle,
in Freuden und Frieden, durchgehen.

**Lasst uns einen Anteil an der grossen Mizwo von Zedoko und
Limud Hatoiro nehmen, von welcher unsere Weisen
versichern, dass sie beschützt und von allem Schlechten**

סדר תפילת הדרך

יְהי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
שֶׁתּוֹלִיכֵנוּ לְשָׁלוֹם וְתַצְעִידֵנוּ לְשָׁלוֹם וְתַדְרִיכֵנוּ
לְשָׁלוֹם

וְתַגִּיעֵנוּ לְמַחְזוֹ חֲפָצֵנוּ לְחַיִּים וְלִשְׂמֻחָה וְלִשְׁלוֹם
(אם דעתו לחזור מיד אומר וְתַחְזִירֵנוּ לְשָׁלוֹם)
וְתַצִּילֵנוּ מִכָּף כָּל אוֹיֵב וְאוֹרֵב וְלִסְטִים וְחַיּוֹת רָעוֹת
בְּדֶרֶךְ

וּמִכָּל מִינֵי פְרָעָנִיּוֹת הַמִּתְרַגְּשׁוֹת לָבוֹא לְעוֹלָם
וְתַשְׁלַח בְּרָכָה וְהַצְלָחָה בְּכָל מַעֲשֵׂה יָדֵינוּ וְתַתִּיבֵנוּ
לְחֵן וְלֶחֶם וְלִרְחֻמִּים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל רֹאִינוּ
וְתִשְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ

כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה וְתַחֲנוּן אַתָּה
בָּרוּךְ אַתָּה יי שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה

וַיַּעֲקֹב הָלַךְ לְדֶרֶכוֹ וַיִּפְגְּעוּ בוֹ מַלְאֲכֵי אֱלֹהִים וַיֹּאמֶר יַעֲקֹב פֶּאֶשֶׁר רָאִים
מַחֲנֵה אֱלֹהִים זֶה וַיִּקְרָא שֵׁם הַמָּקוֹם הַהוּא מַחֲנֵה

*Schöne Ferien
und gute
Erholung
wünscht Ihnen
Kolel Zürich*



"אֵכֶךְ יָמִים בְּיָמֶינָהּ, בְּשִׂמְלָהּ עֹשֶׂר וְכָבוֹד"

❧ *Kollel Zürich* ❧

**40 Jahre Unterstützung von
Toirolernen !**

Seit 40 Jahren ertönt der Klang der Toiro im Beis Hamidrosch durch den **Kollel Zürich**. Junge Leute, Talmidei Chachomim und solche, die es werden, beschäftigen sich mit der heiligen Toiro und vertiefen sich im Meere des Talmuds.

Seit 40 Jahren wachsen aus unserem Kollel Talmidei Chachomim heraus, die die Misrach-Wand in Zürich und im Ausland schmücken; darunter befinden sich Rabbonim, Roschei Jeschiwois und Magidei Schiurim, Posskim, Melamdim in Chadorim und hervorragende Baalei Batim, deren Lernen das Hauptziel ihres Lebens ist.

Seit 40 Jahren konnte Zürich durch seine hochherzigen Spender die lernenden Awreichim auf grosszügige Weise unterstützen. In ihrem Verdienst blüht der Kollel, und in ihrem Verdienst wird die Toiro auch weiterhin ihren Bestand bei uns haben.

**Liebe Freunde, wir sind auch
weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen,
תנו כבוד לתורה !**

Ihr *Kollel Zürich*

❧ **כולל ציריך** ❧

40 שנה של החזקת תורה!

מזה 40 שנה נשמע קול התורה
ברמה מתוך כותלי כולל ציריך -
אברכים מצוינים, עוסקים
בתלמודם הוגים בתורת ה',
ומשתשעים בעמקי מימיה.

מזה 40 שנה יצאו מכוללנו
אברכים תלמידי חכמים
המעטרים את שולחן המזרח
בעירנו ציריך ומחוצה לה. בהם
רבנים, מוצ"ים, יושבי על מדין,
ומלמדי תשב"ר, ומהם בעלי
בתים חשובים העושים מלאכתם
עראי ותורתם קבע, וזו וזו
מתקיימת בידם.

מזה 40 שנה זכתה העיר ציריך
לתמוך ביד רחבה בלומדי התורה
על ידי נדיבי העם אשר נחלצו
לעזרת ה' בגיבורים. בזכותם
העצומה נתקימה הכולל הנכבד
ובזכותם תמשיך קול התורה
להתרונן מבין כותלי בית המדרש.

**אחים יקרים, חושו להמשיך
לעזור לעמלי התורה, ותנו כבוד
לתורה !**



📄 "עץ חיים היא למחזיקים בה ותמכיה מאשר" 📄
Bankverbindung: UBS AG CH72 0027 4274 8909 4901 D
(Gemeinnütziger Verein für Thorastudium im Kollel Zürich)
steuerabzugsberechtigt Kt. Zürich/Verfügung 10562/81